



## Squash-Verbandsliga: Saarlouiser Teams mit Startproblemen

In der Verbandsliga Südwest tun sich die Sportler des 1. Squashclub SaarLouis weiter schwer. Die 1. Mannschaft startete nach dem spielfreien ersten Wochenende mit einem (positiven) Unentschieden (gegen den SC Güdingen) und einer Niederlage (gegen den SC Idar-Oberstein II) in den Heimspielen im Ensdorfer RELAX in die Saison. Ohne Spitzensquasher Oliver Müller mussten die Spieler noch den verletzungsbedingten Ausfall von Frank Schulz verkraften, der sich im Match gegen Güdینگens Nr. 2 Johannes Wessela eine Zerrung zuzog, die ihn am Weiterspielen hinderte. Dass es gegen die Saarbrücker noch zu einem Remis reichte, verdanken die Kreisstädter dem beherzten Spiel von Benjamin Brück, der gegen Stefan Pelke in drei Sätzen klar gewann, sowie Marc Graner, der in Spitzenposition die Nr. 1 der Güdinger Jens Enge in vier Sätzen in Schach hielt. Rüdiger Schröder hingegen musste nach grandioser Aufholjagd nach zwei verlorenen Sätzen gegen Michael Steigleiter im fünften Satz in der Verlängerung unglücklich die Segel streichen. Da SaarLouis mehr Sätze gewann als Güdینگen, gehen zwei Punkte an das Heimteam.

Schröder machte zwar seine Niederlage im zweiten Spiel gegen die Schmuckstädter aus Idar-Oberstein mit einem Viersatzsieg gegen Dietmar Geyer wett. Dies reichte aber nicht zum Sieg, weil neben dem verletzten Schulz auch Brück (5 Sätze gegen Stefan Conrath) und Graner (3 Sätze gegen Robert Yaghoubi) Niederlagen einstecken mussten.

Die zweite Mannschaft hatte ebenfalls ersatzgeschwächt beim Oberliga-Absteiger Homburg und gegen Saarbrücken-Heidenkopf III keine Chance. Erwähnenswert sind jedoch die Debüts von Sascha Lichtenstein, der seinen Gegnern ein offenes Spiel lieferte, sowie des 12-jährigen Riesentalents Rudolf Fries, der aufopferungsvoll kämpfend mit mach einem spielerischen Highlight seine Gegner, die routinierten Johann Janto und Michael Schwenk, in manche Verlegenheit brachte. Mit den beiden Nachwuchsspielern Fries und dem nicht spielenden 14-jährigen Marius Röttgerding stehen zwei der besten Talente des Südwestens in Reihen der Kreisstädter.

Wadgassen, den 25.9.2011

Verantwortlich für den Inhalt:

Kurt Rauch